MIT IHREM BUCH DIE PLASTIK DER AEGYPTER, DAS 1914 IM VERLAG BRUNO CASSIRER ERSCHIEN, ERREGTE HEDWIG FECHHEIMER (1871–1942) EIN STARKES ÖFFENTLICHES INTERESSE: SIE VERBAND IHRE INNOVATIVE KUNSTWISSENSCHAFTLICHE DEUTUNG MIT EINEM EINDRUCKSVOLLEN ABBILDUNGSTEIL UND BRACHTE SO DER KUNSTINTERESSIERTEN ÖFFENTLICHKEIT DIE ALTÄGYPTISCHE KUNST IN NEUER WEISE NAHE. AM LETZTEN WOHNORT DER JÜDISCHEN WISSENSCHAFTLERIN, DIE SICH DER DROHENDEN DEPORTATION DURCH DEN FREITOD ENTZOG, WIRD AM 2. JULI 2015 EINE GEDENKTAfel ENTHÜLLT. ANSCHLIEßEND BEHANDELN ZWEI VORTRÄGE DIE INTELLEKTUELLE BIOGRAPHIE DER ÄGYPTOLOGIN IM UMBRUCH VOM WILHELMINISCHEN ZUM NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHLAND.

A und A Kulturstiftung
Ägyptisches Museum und Papyrussammlung
Staatliche Museen zu Berlin

Abbildung: Kopf der Statue des Ranofr
Aus: Hedwig Fechheimer, Die Plastik der Aegypter, Berlin 1914, S. 33
DONNERSTAG, 2. JULI 2015

BEGRÜSSUNG
FRIEDERIKE SEYFRIED
DIREKTORIN DES ÄGYPTISCHEN MUSEUMS UND PAPYRUSAMMLUNG, STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN

EINFührung
MARTIN VÖHLER
A UND A KULTURSTIFTUNG

SUSANNE VOSS
'LA PETITE FAMILLE' – EINBLICKE IN HEDWIG FECHHEIMERS ÄGYPTOLOGISCHES UMfeld IN EINer WECHSELVOLLEN ZEIT

SYLVIA PEUCKERT
HEDWIG FECHHEIMERS PLASTIK DER ÄGYPTER IM SPANNUNGSFELD VON ÄGYPTOLOGIE UND KUNSTTHEORIE

17.30–18.15 UHR
ENTHÜLLUNG DER GEDENKTAfel
HELMSTEDTER STR. 10
10717 BERLIN

18.15–19.00 UHR
BUS-TRANSFER

19.00–21.30 UHR
VorträGEn UND EMPFANG
BRUGSCH-PASCHA-SAAL
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 2-8
10117 BERLIN – MITTE

EMPFANG